

[Hptm. Hieronymus] von Erlach gelangt und habe diesen beschwo-
ren, doch unbedingt an der demnächst hier in Zürich stattfindenden
Verhandlung teilzunehmen. Dabei habe er diesem auch vor Au-
gen geführt, dass, wenn sie in diesem Streit um die franz. Klein-
odien nicht geeint auftreten könnten, es zu neuen Verzögerungen
kommen könnte, die sich letztlich doch bloss zu ihrem Nachteil
auswirken müssten.

*"J'attends Monsieur de vous comme de nostre Plenipotentiaire ce que vous
aurez resoleu."*

"Martii 14: empfangen"

Original, in franz. Sprache. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 27, 132-133 - Blatt 132^v und 133^r leer

55

1650 [April 7.] März 28., Zürich

A

SCHREIBEN VON [UNTERSCHREIBER] HANS KASPAR HIRZEL AN AMMANN
BEAT II. ZURLAUBEN

Bürgermeister [Hans Rudolf] Rahn lasse ihn grüssen und ihm mit-
teilen, dass das Schreiben, welches [Ammann und Rat der Stadt]
Zug in Sachen des zu Maschwanden gelegenen Lehenshofes von
Frauenthal hierher gesandt, vor dem Rat [in Zürich] verlesen
worden sei. Dieser aber habe genanntes Geschäft zwecks Abklärung
einer Ratskommission übergeben, welche aber u.a. infolge Abwe-
senheit einzelner Mitglieder noch nicht darauf eingetreten sei.
Sobald das Geschäft dem Rat wieder vorliege und dieser diesbe-
züglich Beschluss gefasst habe, werde er ihn davon in Kenntnis
setzen.

Original, mit Siegel
AH 27, 134